

Alba Berlin: Desaströse Play-offs! Ulm fegt die Hauptstadt-Basketballer weg

Alba Berlin scheitert an ratiopharm Ulm im Viertelfinale der BBL-Playoffs und endet die Saison mit einer desaströsen Bilanz.



Ulm, Deutschland - In einer enttäuschenden Saison ist die Basketballmannschaft von Alba Berlin in den Play-offs der Easycrredit Basketball Bundesliga ausgeschieden. Die Berliner mussten sich im Viertelfinale ratiopharm Ulm geschlagen geben, wobei die Best-of-Five-Serie nach drei Spielen mit einer bitteren 0:3-Niederlage endete. Das letzte Spiel fand am Samstagabend vor 6000 Zuschauern statt und endete mit 77:93 für Ulm. Beste Werfer für Alba waren Martin Hermannsson mit 20 Punkten, gefolgt von Matt Thomas und Malte Delow, die jeweils 15 Punkte erzielten. Trotz einer erkennbaren Verbesserung im Vergleich zu den vorherigen Niederlagen schaffte es Alba nicht, seine verlorene Form zurückzugewinnen.

Alba Berlin hatte bereits eine desaströse Saison hinter sich. In der Euro League landeten sie abgeschlagen auf dem letzten Platz und gewannen lediglich fünf von 34 Spielen. Zudem scheiterten sie früh im Pokal-Viertelfinale gegen Bamberg. Diese Bilanz ist besorgniserregend, insbesondere da das Team zum ersten Mal seit 2016 ohne Sieg im Viertelfinale aus dem Wettbewerb ausgeschieden ist. Trainer Pedro Calles sieht sich nun mit einer Serie von 15 Play-off-Niederlagen konfrontiert, während sich Spieler Louis Olinde frustriert über die enttäuschende Saison äußerte.

Begegnung zwischen Alba und Ulm

Im entscheidenden Drittspiel ging Alba Berlin zunächst in Führung. Nach einem starken ersten Viertel konnte das Team die Kontrolle übernehmen, obwohl es einige Ballverluste gab. Im zweiten Viertel lag Alba zwischenzeitlich mit 32:36 zurück, doch sie gingen mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause. Das dritte Viertel war von intensiven Momenten geprägt, in dem Ulm sich zunächst absetzen konnte, doch Alba konterte mit einem beeindruckenden 16:1-Lauf und führte 69:62. Dieser Vorsprung währte jedoch nicht lange; gut drei Minuten vor dem Ende stand es 77:77, bevor Ulm das Schlussviertel mit 31:17 dominierte und den Sieg sicherte.

Marcio Santos wurde mit 23 Punkten als MVP des Spiels gefeiert. Der Bundestrainer Alex Mumbru hatte im Vorfeld auf einen Sieg von Alba getippt, was nun als ironisch betrachtet werden kann. Nach dem Spiel äußerte Malte Delow, dass das Team selbstreflektierend handeln müsse und seine Bedauern für die treuen Fans äußerte, die seit jeher hinter dem Team stehen.

Zukünftige Ausblicke

Für ratiopharm Ulm geht es nach dem „Sweep“ der Serie nun ins Halbfinale, wo sie auf den Sieger der Serie zwischen Löwen Braunschweig und den Fit/One Würzburg Baskets treffen werden. Die gesamte Saison über hat Ulm nur ein Heimspiel

verloren, was ihre Stärke unter Beweis stellt und sie zu einem ernstzunehmenden Konkurrenten für den Titel macht.

Die Fans hoffen nun auf eine intensive Selbstreflexion und eine Umstrukturierung des Teams von Alba Berlin, um in der kommenden Saison erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen und zukünftige Entwicklungen rund um die Basketball-Bundesliga finden Sie auf **kicker.de**.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Ulm, Deutschland
Quellen	• www.welt.de • sportbild.bild.de • www.kicker.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net